Bauvergabe für die Sanierung der Rosenstraße
In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) am 08.06.2016 wurden die Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Rosenstraße vergeben. Die Arbeiten waren zuvor ausgeschrieben. Aus zwei abgegebenen Angeboten wählte die Verwaltung die Firma **Lutz Krieg GmbH** aus Möglingen mit einem Angebotspreis in Höhe von **438.666,96 €** für die Bauvergabe aus. Die Mitglieder des AUT stimmten der Auswahl einstimmig zu und beauftragten damit die genannte Firma mit den Bauarbeiten. Bei diesen werden die Wasserleitungen und Abwasserkanäle saniert, Stromleitungen ersetzt, sowie die Straße und der einseitig geplante Gehweg mit neuen Belägen versehen.

Ein Blick in die Rosenstraße

Von Zeitdruck, Bäumen, Parkplätzen und Müllautos
Dass der AUT die Bauvergabe durchführte und nicht der gesamte Gemeinderat, ist nach Bürgermeister Lauxmann einem **"Zeitdruck"** geschuldet. Die Verwaltung möchte die Bauarbeiten zügig beginnen lassen, damit sie noch **vor Jahresende beendet** werden können. Der Gemeinderat ermächtigte deshalb in seiner Sitzung am 11.05.2016 den AUT eigens dazu, die Bauvergabe durchzuführen. Ein detaillierter Zeitplan über den Ablauf der Bauarbeiten wurde indes in der Sitzung des AUT nicht vorgestellt. Dieser kann erst nach der Vergabe mit der Baufirma im Detail ausgearbeitet werden. Lediglich das gewünschte Bauende steht, wie bereits genannt, mit Ende 2016 fest. Sobald die Bauarbeiten beginnen, wird die ABG diese wieder mit Bildergalerien auf der ABG Internetseite in der Rubrik "Schwieberdinger Baustellen" begleiten.
Ein großes Thema bei der Sanierung der Rosenstraße war und ist die Pflanzung von **zwei Bäumen**. Wie die ABG bereits früher berichtete, stand zuletzt vor allem ein Baum bei den Anwohnern in der Kritik. Genau genommen geht es dabei nicht um den Baum, sondern um **Parkplätze**. Einer davon wäre wohl durch die Pflanzung des Baumes weggefallen. Damit dies nicht geschieht, hatten die Anwohner eine Unterschriftenliste eingereicht, um sich gegen die Pflanzung des einen Baumes auszusprechen. Der Gemeinderat entschied sich aber in seiner Sitzung am 27.04.2016 trotz der Liste mehrheitlich für die Bäume. Der umstrittene Baum wird nun gepflanzt, jedoch minimal in seiner Position versetzt. Damit versicherte Bürgermeister Lauxmann in der Sitzung, werde kein **Parkplatz durch die Baumpflanzung verloren gehen**. Ein Plan wurde nicht vorgelegt, aus dem die neue Position des Baumes hervorginge. Der genaue Pflanzort werde erst während der Bauphase festgelegt – Damit bleibt dieses Thema leider noch so lange in der Schwebe, bis eben der Baum an seinem Platz steht. Es irritiert, dass man den ganzen Sachverhalt nicht einfach durch das Aufzeigen der Parkplätze und der Baumpositionen in den Bauplänen veranschaulicht und damit aufklärt.
Bürgermeister Lauxmann gab abschließend an, dass die AVL über die Baumaßnahme informiert sei und keine Probleme bzw. Einwände zurückgemeldet habe. **Müllautos** sollen demnach an den Bäumen trotzt eingeengter Straßenbreite noch durchkommen. Der ABG liegt

mittlerweile die Information vor, dass die AVL ihre Zustimmung mit einer Einschränkung abgegeben hatte. Nur bei vollständiger Berücksichtigung aller notwendigen Punkte (bspw. die Straßenbreite oder Kurvenradien) gäbe es kein Problem bei der Müllabfuhr. Wenn etwas nicht passt, käme das Müllauto im Extremfall nicht mehr durch. In diesem Fall blieben dann die Tonnen ungelehrt in der Rosenstraße stehen. Baupläne seien der AVL nicht vorgelegt worden – Diese hätten hier ebenfalls geholfen, um sicherzustellen, dass sowohl die Bäume, als auch die Parkplätze, die Müllabfuhr nicht behindern. Nicht, dass im Nachgang, doch noch Parkplätze für das Durchkommen der Müllfahrzeuge wegfallen müssen.

Mangelbeseitigung in Schwieberdingen
Am 25.11.2015 wurde innerhalb einer Bürgerfragestunde die Bitte zur Ersetzung eines teilweise "blinden" Verkehrsspiegels von einem Schwieberdinger Bürger vorgebracht. Der Spiegel befindet sich in der Bahnhofsstraße an der Einmündung zur Hermann-Essig-Straße. Zum 27.05.2016 kam man nun der Bitte nach und ersetzte den Spiegel.

Aus alt macht neu

Dieses Beispiel zeigt, dass es hier und da Mängel gibt, die man ohne großen Aufwand beheben kann. Der Mangel muss nur erkannt sein und an die richtige Stelle zur Behebung zurückgemeldet werden. Und genau hier möchte Sie die ABG unterstützen. Schon seit letztem Jahr gibt es hierfür die **ABG Aktion: Rückmeldung für ein sauberes Schwieberdingen**. Melden Sie einfach dem ABG-Verein einen endeckten Mangel und der Verein kümmert sich selbst um eine Beseitigung oder leitet die Meldung an die passende Gemeindestelle weiter.
Was verstehen wir unter einem Mangel? All das, was sich auf und an öffentlichen Straßen, Plätzen, Spielplätzen und Feldwegen beseitigen lässt:

- Überfüllte öffentliche Mülleimer
- Verunreinigungen
- Beschädigungen an Spielplatzgeräten
- Beschädigungen an Verkehrsschildern/Straßenlaternen
- Verstopfte / klappernde Gullys oder Schachtdeckel
- und, und, und

Ihrer Mangelmeldung können Sie einfach über die **ABG-Internetseite** rückmelden. In der Seitenleiste der ABG-Internetseite finden Sie dazu unter "Schnelle Links" eine Schaltfläche mit folgenden Piktogrammen.

Die Symbole erklären den Ablauf: Einen Mangel entdecken, ihn melden und sich danach über die Behebung freuen

Ein Klick auf die Schaltfläche leitet Sie dann sofort zu einem Rückmeldebogen weiter. Es ist also ganz einfach einen Mangel zu melden. Werden Sie aktiv und machen Sie Schwieberdingen "sauber".

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)